

AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Jahrgang: 2016
Nummer: 15
Datum: 5. August 2016

Inhalt: Sechste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Vom 2. August 2016

Sechste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Vom 2. August 2016

Aufgrund des Art. 13 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft vom 26. September 2011 (Amtsblatt der Hochschule Nr. 15/2011), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. April 2015 (Amtsblatt der Hochschule Nr. 5/2016), wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird Abs. 1 Satz 1.

b) Dem Abs. 1 wird folgender neuer Satz 2 angefügt:

„²An die Stelle von seminaristischem Unterricht und Übungen sowie neben diese Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Lehrpersonen extern durchgeführte Lehrveranstaltungen wie Exkursionen und Unternehmensprojekte treten.“

2. § 7 erhält folgende Fassung:

„§ 7

Prüfungs- und Unterrichtssprache

¹In den in der Anlage mit dem Zusatz ‚(E)‘ versehenen Modulen kann Prüfungs- und/oder Unterrichtssprache Englisch sein. ²Gegenstand dieser Module sind überwiegend internationale Themenstellungen mit vertiefenden Inhalten. ³Ihre Durchführung auf Englisch fördert die spätere Anwendung der erworbenen Kompetenzen in einem internationalen Umfeld und unterstützt den gezielten Einsatz englischsprachiger Fachliteratur. ⁴Prüfungs- und Unterrichtssprache in den Fremdsprachen ist die jeweilige Fremdsprache. ⁵Im Übrigen werden die Prüfungen und Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache abgehalten.“

3. Die Anlage zu § 4 wird wie folgt geändert:

a) Die Eintragungen unter der lfd. Nr. 18 erhalten folgende Fassung:

18 ^{1,2}	Sozial- und Methodenkompetenz (Wahlmöglichkeiten ³) (E)	2	5	SU, Ü	P ⁴	TN ⁵
		2			P ⁴	TN ⁵

- b) Unter der lfd. Nr. 22 wird in Spalte 6 der Abkürzung „mdIP“ ohne Leerzeichen die Zahl 15 angefügt.
- c) Unter den lfd. Nrn. 25 und 26 werden die Verweise auf die Endnoten 5 bis 7 zu Verweisen auf die Endnoten 6 bis 8
- d) Die Eintragungen unter den lfd. Nrn. 27 bis 29 erhalten folgende Fassung:

	Schlüsselqualifikationen					
27	Persönliche Kompetenz (Wahlmöglichkeiten ⁹) (E)	2	5	SU, Ü	P ⁴	TN ⁵
		2			P ⁴	TN ⁵
	Wissenschaft und Praxis					
28	Wissenschaftliches Arbeiten	2	5	SU, Ü	P ⁴	TN ^{5,10}
	Betriebswirtschaftliches Seminar	2				
29	Bachelorarbeit		10		AA ¹¹	

- e) Unter den lfd. Nrn. 32, 39, 49, 56, 58 und 60 wird jeweils der Verweis auf die Endnote 10 zum Verweis auf die Endnote 12.
- f) Unter der lfd. Nr. 34 wird der Verweis auf die Endnote 11 zum Verweis auf die Endnote 5.
- g) Unter der lfd. Nr. 36 wird nach dem Wort „Marketing-Mix“ der Klammerzusatz „(E)“ eingefügt.
- h) Unter der lfd. Nr. 49 wird in Spalte 2 das Wort „Personal-Kolloquium“ durch das Wort „Personalseminar“ ersetzt.
- i) Die Eintragungen unter der lfd. Nr. 51 erhalten folgende Fassung:

51	Betriebswirtschaftliche Krankenhaussimulation	4	5	SU, Ü	P ⁴	TN ⁵
----	---	---	---	-------	----------------	-----------------

- j) Unter der lfd. Nr. 52 werden die Worte „Qualitätsmanagement in Gesundheitseinrichtungen“ durch die Worte „Qualitäts- und Risikomanagement“ ersetzt.
- k) Unter der lfd. Nr. 53 werden die Worte „Rechtliche und politische Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen“ durch das Wort „Krankenversicherungsrecht“ ersetzt.
- l) Die gesamte Zeile unter der lfd. Nr. 54 wird gestrichen; die bisherigen lfd. Nrn. 56 bis 61 werden zu den lfd. Nrn. 54 bis 59.
- m) Die Eintragungen unter der neuen lfd. Nr. 59 erhalten folgende Fassung:

59	International Tax (E)	2	5	SU, Ü	schrP90 oder mdIP20 ¹³	
	International Accounting (E)	2				

- n) Vor der lfd. Nr. 62 werden die Worte „im modernen“ durch die Worte „in Schwellenländern mit Fokusland“ ersetzt.
- o) Die gesamte Zeile unter der lfd. Nr. 62 wird gestrichen; die bisherigen lfd. Nrn. 63 bis 85 werden zu den lfd. Nrn. 60 bis 82.
- p) Unter der neuen lfd. Nr. 60 werden die Worte „Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen der Wirtschaft Indiens“ durch die Worte „Wirtschaft in Schwellenländern - volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf Unternehmen“ ersetzt.
- q) Unter der neuen lfd. Nr. 61 werden die Worte „Indisches Wirtschaftsrecht“ durch die Eintragung „Introduction to a Foreign National Law (E)“ ersetzt.
- r) Die Eintragungen unter der neuen lfd. Nr. 62 erhalten folgende Fassung:

62	Current Developments of the Indian Economy (E)	4	5	S, SU, Ü	StA mit Präs	
----	--	---	---	----------	--------------	--

- s) Unter der neuen lfd. Nr. 63 werden das Wort „und“ durch das Wort „and“ und das Wort „Indien“ durch das Wort „India“ ersetzt sowie nach dem Wort „India“ der Klammerzusatz „(E)“ angefügt.
- t) In den Modulgruppenbezeichnungen vor den neuen lfd. Nrn. 65, 69 und 73 wird jeweils der Verweis auf die Endnote 13 zum Verweis auf die Endnote 14.
- u) Unter der neuen lfd. Nr. 78 wird die Eintragung „schrP90“ durch die Eintragung „mdIP20“ ersetzt.
- v) Unter der neuen lfd. Nr. 79 werden die Worte „Interdisziplinäre Gründungsforschung und“ gestrichen.
- w) Die Eintragungen unter der neuen lfd. Nr. 81 erhalten folgende Fassung:

81	Fallstudien, Planspiele und ähnliche praxisnahe Lehrveranstaltungen	2	5	SU, Ü	P ⁴	TN ⁵
	Businessplanung	2			P ⁴	TN ⁵

x) Die Erläuterung der Abkürzungen erhält folgende Fassung:

Erläuterung der Abkürzungen:

AA	Abschlussarbeit	Ref	Referat (Dauer 15 bis 25 Minuten)
Kl	Klausur*	schrP	schriftliche Prüfung*
mdIP	mündliche Prüfung*	StA	Studienarbeit (regelmäßiger Bearbeitungsaufwand 50 Stunden)
P	Prüfung	SU	Seminaristischer Unterricht
Pr	Praktikum	SWS	Semesterwochenstunden
Präs	Präsentation (Dauer 15 bis 25 Minuten)	TN	Teilnahmenachweis
PrB	Praktikumsbericht	Ü	Übung

* Mit Angabe der Bearbeitungszeit/Prüfungszeit je Prüfungsteilnehmer/-teilnehmerin in Minuten.

y) Der Endnotenapparat wird wie folgt geändert:

aa) In der Endnote 1 wird die Zahl „IV“ durch die Worte „Englischkurse eines höheren Niveaus“ ersetzt.

bb) Endnote 4, Satz 1 werden die Worte „mit Konzeptpapier“ angefügt.

cc) Es wird folgende neue Endnote 5 eingefügt:

„⁵ Außer im Falle einer schrP60 setzt die Zulassung zur Prüfung die Anwesenheit bei mindestens 75 % der durchgeführten Lehrveranstaltungen voraus. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmelisten festgestellt.“

cc) Die bisherigen Endnoten 5 bis 8 werden zu den Endnoten 6 bis 9, die Endnote 11 wird gestrichen und die bisherige Endnote 9 wird zur Endnote 11.

dd) Die neue Endnote 11 erhält folgende Fassung:

„¹¹Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt drei Monate.“

ee) Es wird folgende neue Endnote 10 eingefügt

„¹⁰ Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Teilnahme an der Bibliothekseinweisung/Datenbankschulung (90 Min.) und der Citavi-Schulung (90 Min.). Diese gelten nicht als Lehrveranstaltungen im Sinne der Endnote 5.“

ff) Die bisherige Endnote 10 wird zur Endnote 12; die bisherigen Endnoten 12 und 13 werden zu den Endnoten 13 und 14.

§ 2

(1) ¹Diese Satzung tritt 1. Oktober 2016 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem Sommersemester 2016 das Studium im Studiengang Betriebswirtschaft aufnehmen.

(2) Die Änderungen nach § 1 Nrn. 1 und 2 gelten auch für alle übrigen Studierenden. ²Soweit die in Satz 1 genannten Studierenden bei In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung noch kein Modul des Vertiefungsbereichs absolviert oder eine diesbezügliche Modulprüfung zumindest erstmals angetreten haben, gelten für sie auch die Änderungen nach § 1 Nr. 3; die Änderungen gemäß § 1 Nr. 3 Buchst. a und b gelten aber nicht für den, der die diesbezügliche Modulprüfung bereits erstmals angetreten hat.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof vom 6. Juli 2016 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule vom 2. August 2016.

Hof, den 2. August 2016

gez.

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Lehmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 2. August 2016 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 2. August 2016 durch Anschlag in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 2. August 2016.